

Wir erweitern Horizonte

Gemeinsam neue Dimensionen
mit Feinschneiden, Umformen und
Elektroblechstanzen erreichen

Feintool-Gruppe Präsentation Halbjahr 2022

AGENDA

13.00 – 13.15 Uhr	Begrüssung & Rückblick	Knut Zimmer, CEO
13.15 – 13.30 Uhr	Finanzielle Ergebnisse	Samuel Künzli, CFO
13.30 – 13.45 Uhr	Ausblick	Knut Zimmer
13.45 – 14.00 Uhr	Fragen & Antworten	Alle

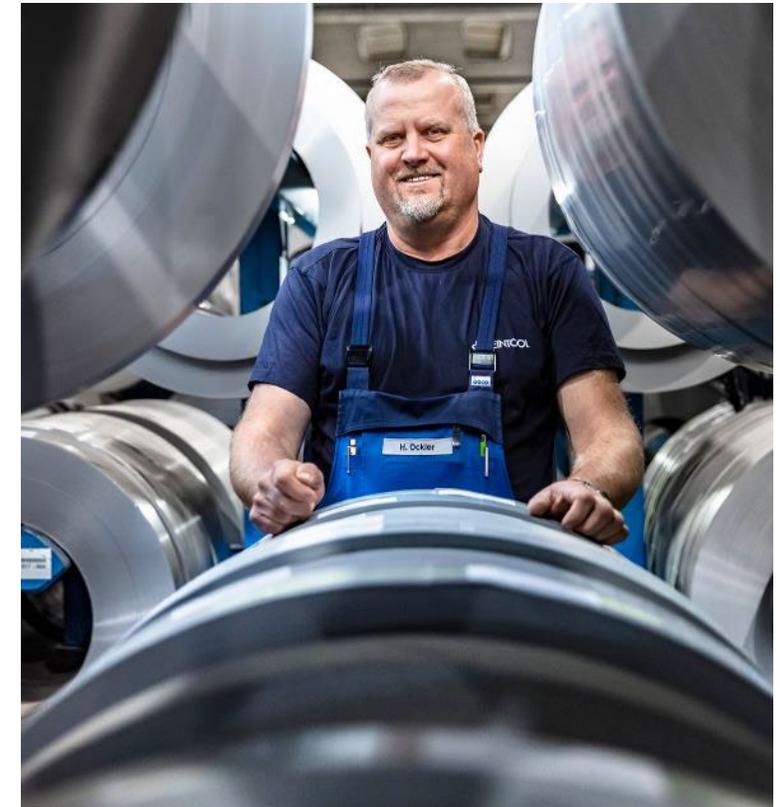


Marktumfeld und Rückblick

MARKTUMFELD

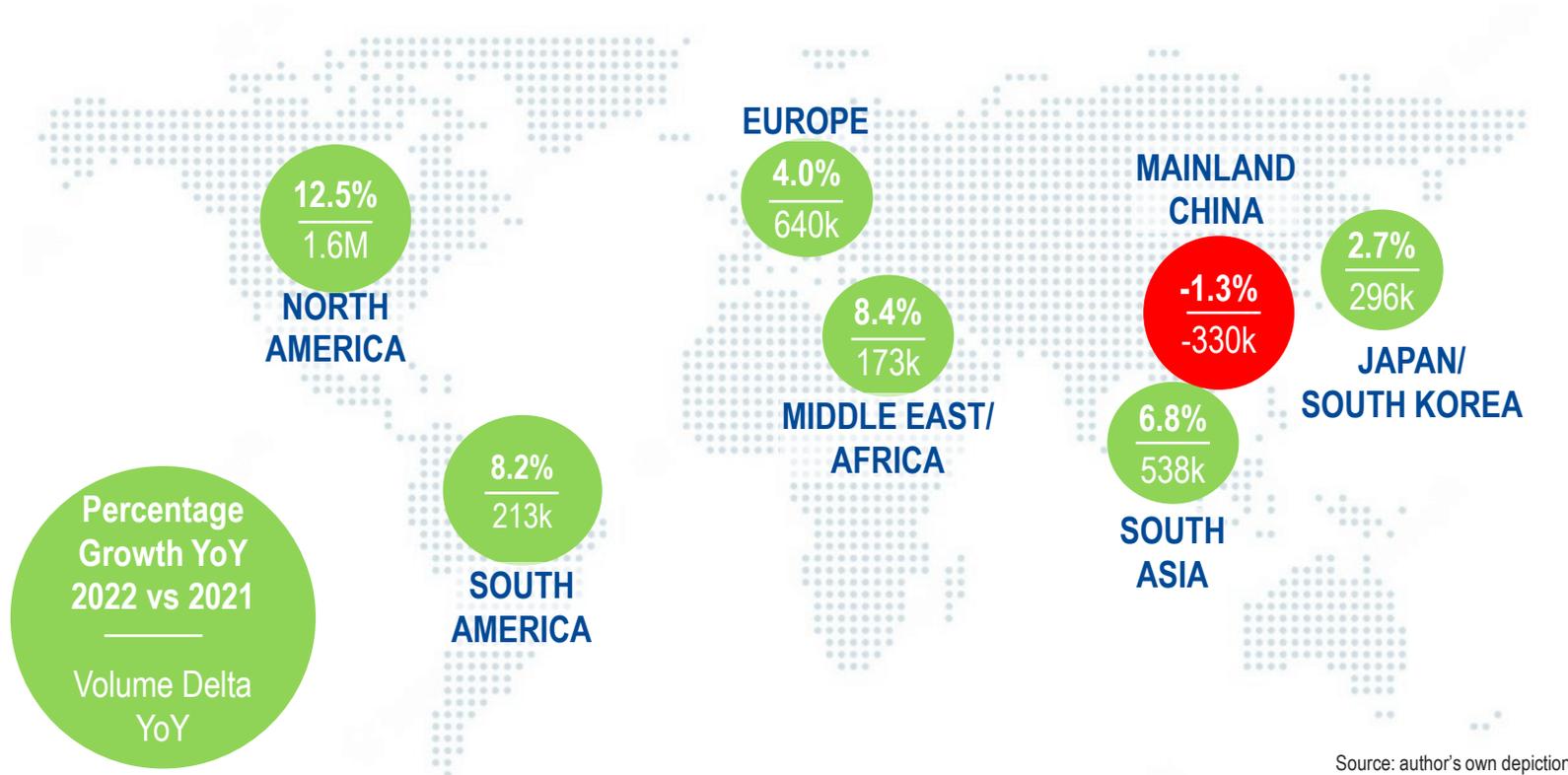
Lieferkettenprobleme und Inflation sind beherrschende Themen

- ▶ Nachfrage nach PKWs im 1. HJ 2022 intakt
- ▶ Halbleiter sind weiterhin nicht in ausreichender Menge vorhanden. Dies führte zu kurzfristigen Produktionsstörungen und -umplanungen
- ▶ PKW-Bestände weiterhin auf sehr niedrigem Niveau
- ▶ Stahlpreise sind volatil. Europa steigend, USA stark gesunken
- ▶ OEM fokussieren margenstarke Modelle
- ▶ Inflation in den westlichen Ländern stark gestiegen
 - ▶ Energiepreise müssen mit den Kunden verhandelt werden



FEINTOOL SYSTEM PARTS – MARKTENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Erholung in 2022 verteilt sich unterschiedlich und verlangsamt sich



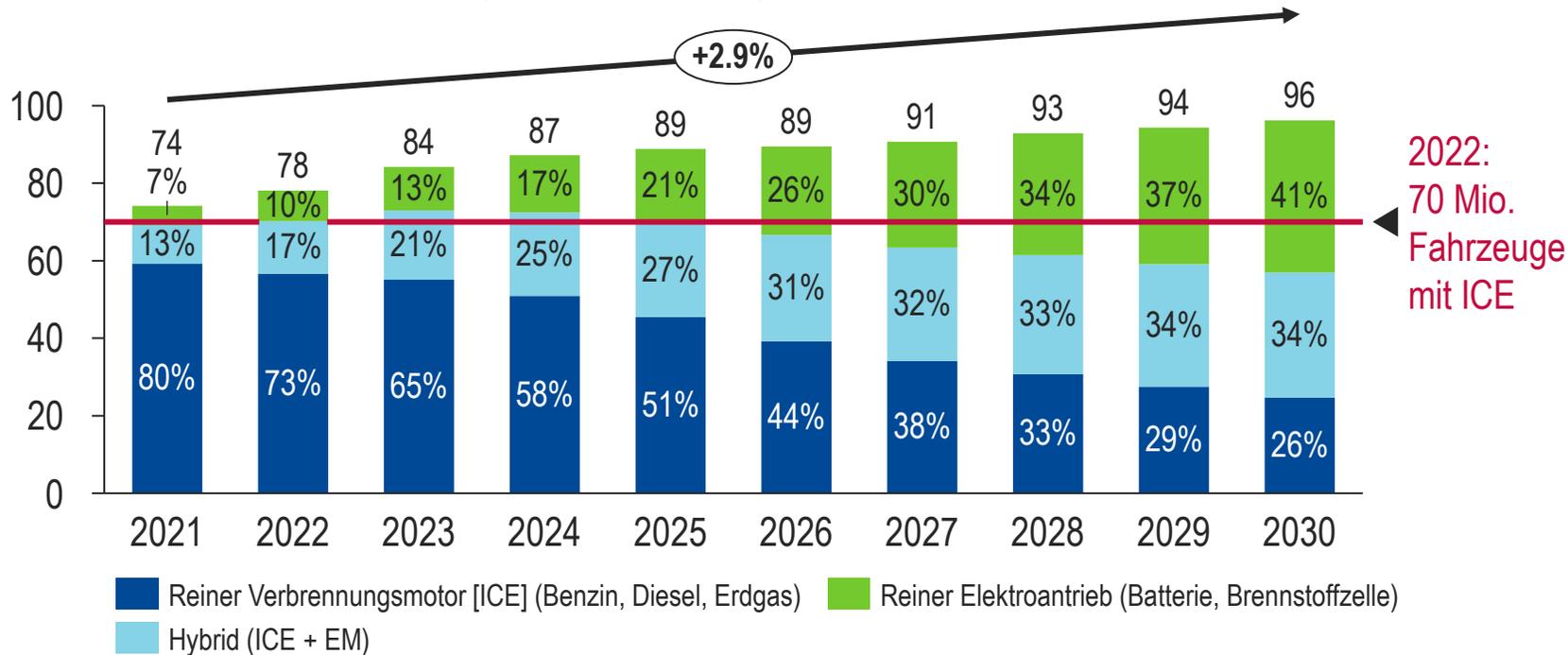
Erholung der PKW Produktion verzögert sich zunehmend:

- ▶ Wachstum in 2022 wird von USA angeführt
- ▶ Starke Verluste gegenüber letzter Vorschau in Südamerika, Europa und Asien
- ▶ China reduziert sogar gegenüber 2021!
 - ▶ Fehlende Produktionen aus dem 1. HJ 2022 sind im 2. HJ nicht mehr aufzuholen
 - ▶ Chinas Lock Down im 1. HJ 2022 führen zur Reduzierung der Volumen im Vergleich zum Vorjahr

Globale PKW Produktion

Stabilität von PKW mit Verbrennungsmotoren und Wachstum von reinen E-Fahrzeugen

Anzahl produzierter Fahrzeuge bis 3.5t Gesamtgewicht, weltweit



- ▶ Gute Marktaussichten durch die technologische Erweiterung
- ▶ Nachhaltig wachsende globale PKW-Produktion
- ▶ Anzahl Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren bleiben stabil in den kommenden Jahren
- ▶ Wachstum wird getrieben von reinen E-Fahrzeugen

MARKTUMFELD NACH REGIONEN

Unterschiedliche Belastungen durch Covid-19, Halbleitermangel und Inflation



Erwartungen leicht übertroffen

- ▶ Erstes HJ 2022 startete deutlich besser als Vorjahr trotz vieler Herausforderungen
- ▶ Stahlpreise konnten mit den Kunden umgesetzt werden. Erhöhte Preise belasten die %-Marge
- ▶ Energiepreissteigerungen müssen mit den Kunden verhandelt werden
- ▶ Halbleiter werden für margenstarke Modelle und BEV eingesetzt. E-Autos benötigen mehr Chips als konventionelle PKWs
- ▶ EU positioniert sich zu „0“-Emission bei neuen PKWs ab 2035



Chipmangel führt zu Produktionsausfällen

- ▶ Erstes HJ 2022 startete in USA besser als Vorjahr
- ▶ Stahlpreise sind in den USA deutlich gesunken. Das belastet das Ergebnis
- ▶ Fahrzeugbestände sind weiterhin auf niedrigem Niveau
- ▶ Initiativen für E-Fahrzeuge in USA bei etablierten OEM gestartet – allerdings noch moderat
- ▶ Risiken der instabilen Strom-Infrastruktur
- ▶ Pariser Klimaabkommen ist stärker im Fokus



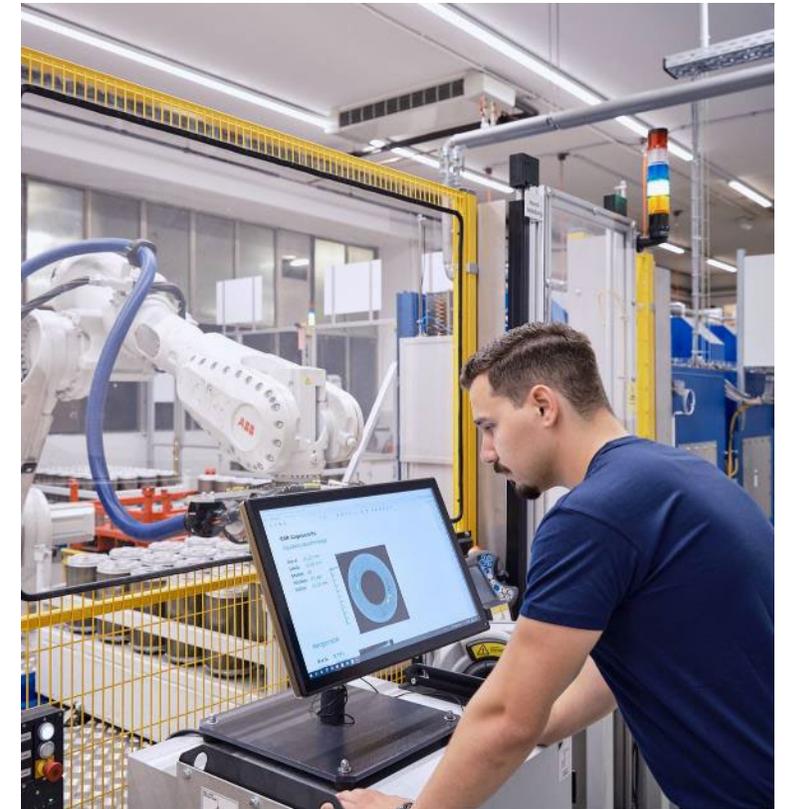
Planungen in Asien übertroffen

- ▶ Erstes HJ 2022 startete in China besser als im Vorjahr trotz Lock-Downs
- ▶ Erwartungen wurden übertroffen
- ▶ China bleibt ein Wachstumsmarkt für die Automobilindustrie
- ▶ Ausrichtung auf BEV, Hybride und FC erkennbar. Regierung fordert von der Auto-industrie „low emission“. Unterschiedliche Transformation in Grossstädten und Land
- ▶ Risiken der instabilen Strom-Infrastruktur. Niedriger Anteil von grünem Strom

RÜCKBLICK

Trotz schwierigem Marktumfeld konnten die gesetzten Ziele erreicht werden

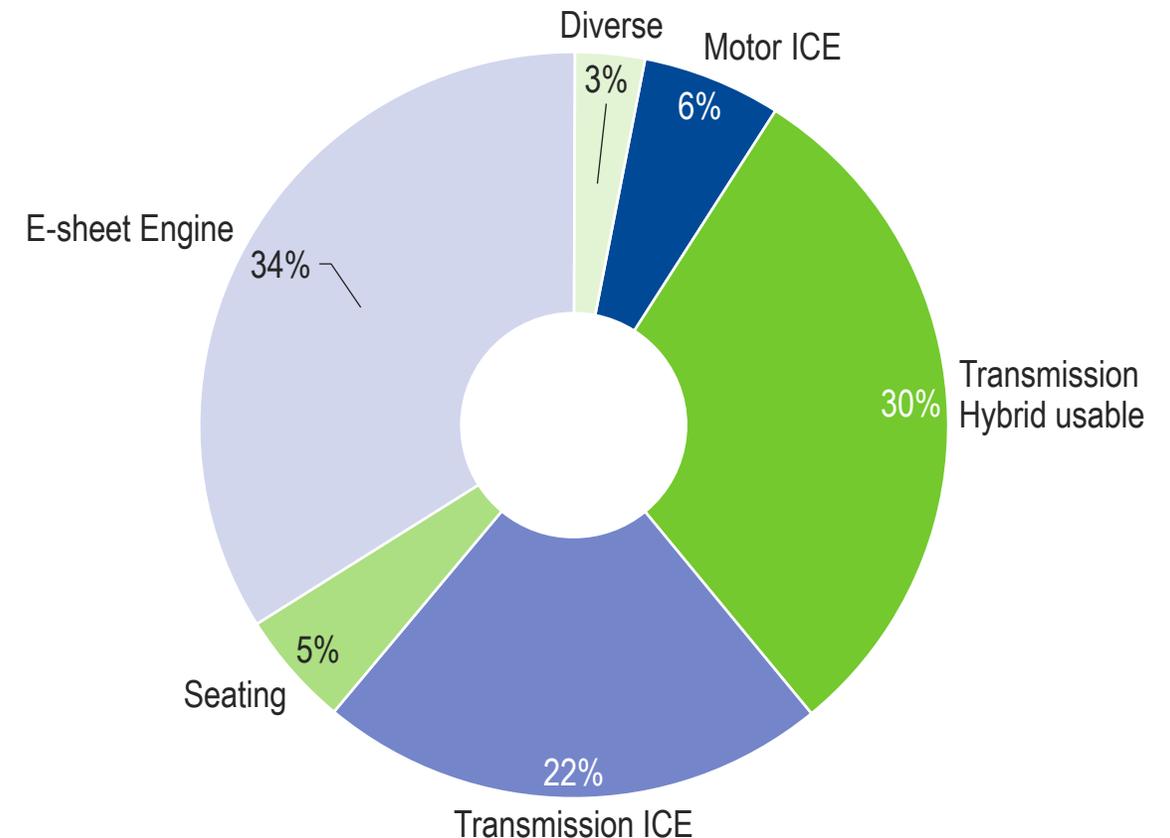
- ▶ Auf coronabedingte Nachfrageschwäche folgte rasche Wiederbelebung
- ▶ Lieferengpässe und Preissteigerungen weiterhin vorhanden
- ▶ Segmente sind gut aufgestellt und haben trotz der grossen Planungsunsicherheiten die gesetzten Ziele erreicht
- ▶ Akquisition von Kienle + Spiess wurde durchgeführt und die Integration läuft planmässig gut
- ▶ Strategische Positionierung im Wachstumsmarkt Elektrifizierung (Automotive, erneuerbare Energien und Industrie) erfolgreich abgeschlossen



TRANSFORMATION

Aus den Segmenten: mit den richtigen Produkten im Markt

- ▶ Grosse Nominationen im Teilegeschäft erhalten
- ▶ Erfolgreiche Integration von Kienle + Spiess
- ▶ Business Unit «Stamping Europe» trägt von Anfang an positiv zum Halbjahresergebnis bei
- ▶ In der Schweiz produziert eine FB one Presse der höchsten Leistungsklasse Bipolarplatten für Brennstoffzellen



NACHHALTIGKEIT

Nachhaltige Wertgenerierung

- ▶ Im Bericht 2021 Ziele, Klima-Roadmap und Aktivitäten im Bereich ESG (Umwelt, Soziales, Governance) kommuniziert
- ▶ Umfangreichere Commitments durch erweiterten Verhaltenskodex bei Feintool
- ▶ ESG Rating der Feintool-Gruppe für 2023 in Planung



MITARBEITENDE

In berufliche Weiterentwicklung investiert

- ▶ Durch die Übernahme von Kienle + Spiess ist die Mitarbeiteranzahl um 964 auf 3 586 gestiegen
- ▶ Erste Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage bei Kienle + Spiess durchgeführt
- ▶ 98 Auszubildende an elf Standorten
- ▶ Vorbereitung der Mitarbeitenden auf die Transformation durch digitale Lernplattform in Vorbereitung
- ▶ Weltweites Talentmanagementprogramm gestartet





Finanzielle Ergebnisse

VHKJ79DSG DR56YG7FH73SH657FH3G87D

90000
80000
70000
60000
50000
40000
30000
20000
10000

VORBEMERKUNGEN

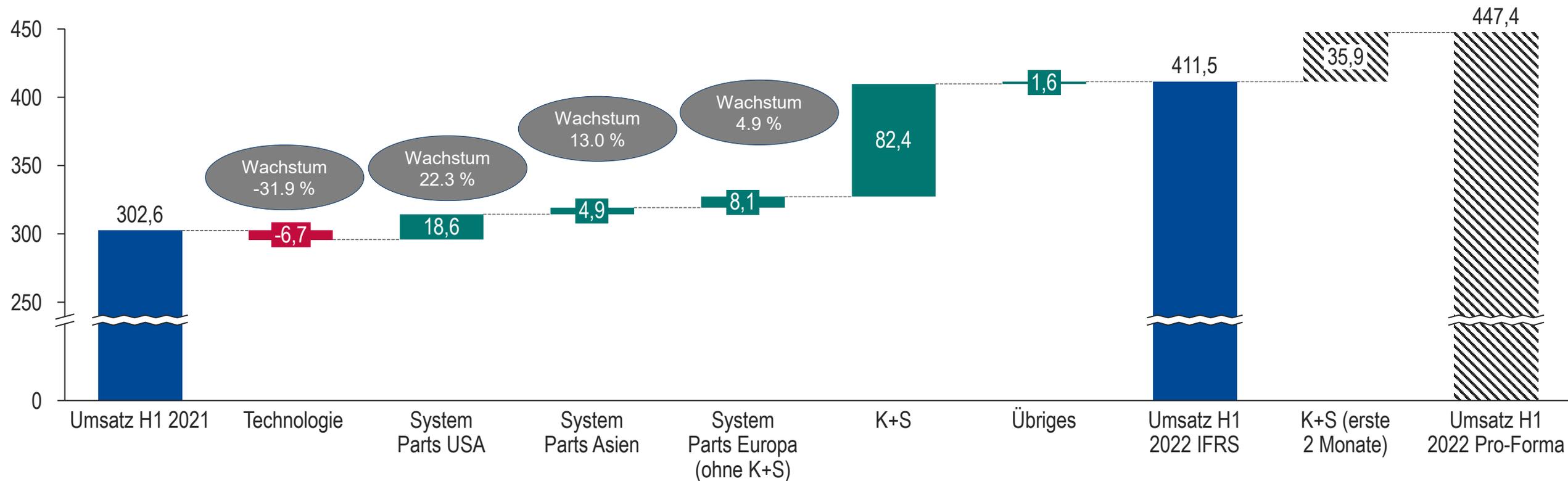
Kienle + Spiess wird seit dem 1. März 2022 konsolidiert

- ▶ Am 1. März 2022 übernahm Feintool zu 100 % die deutsche Kienle + Spiess GmbH mit ihrer Tochtergesellschaft Kienle + Spiess Hungary Kft.
- ▶ Zur Erhöhung der Transparenz wird das Segment System Parts per ersten Halbjahr 2022 in die Regionen Europa, USA und Asien aufgeteilt. Auch die Vorjahreswerte werden zu Vergleichszwecken so dargestellt. Das Segment Technologie wird weiterhin als separates operatives Segment geführt.
- ▶ Einmaleffekte im Vorjahr: Auf Stufe EBIT ergab sich im Vorjahr, welches als Vergleichsperiode für die Erfolgsrechnung des ersten Halbjahres 2022 genutzt wird, netto ein positiver Einmaleffekt von CHF 2.4 Mio.

UMSATZ

Starkes anorganisches Wachstum – organisches Wachstum durch Preise getrieben

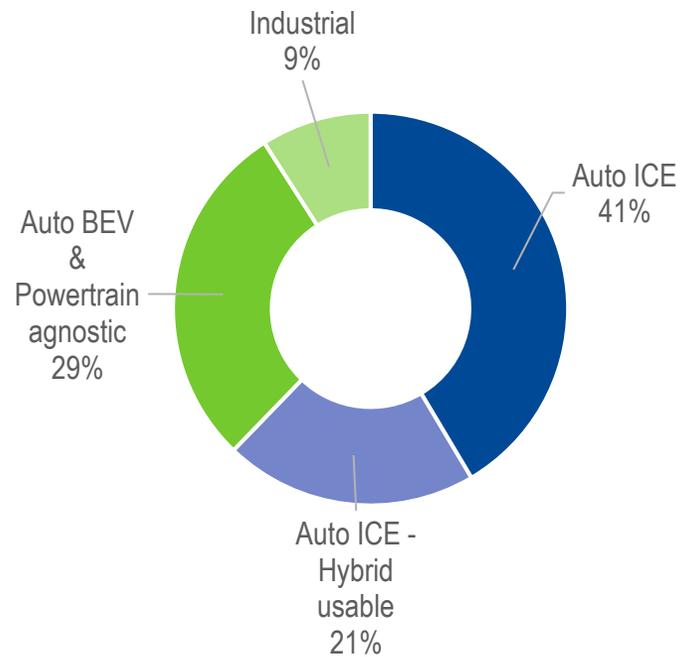
in Mio. CHF



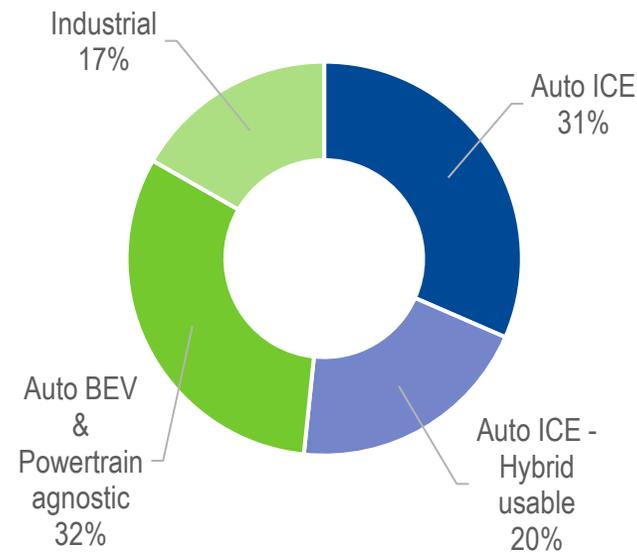
UMSATZ NACH ANWENDUNGEN

Feintools Transformation bildet sich bereits im Umsatz ab

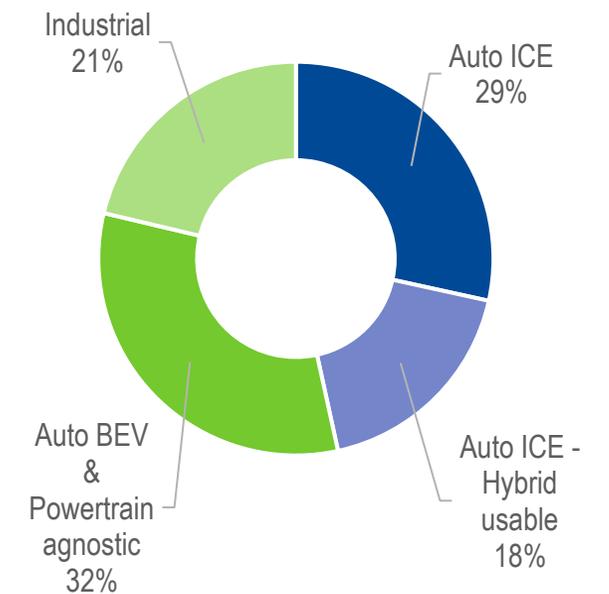
H1 2021



H1 2022



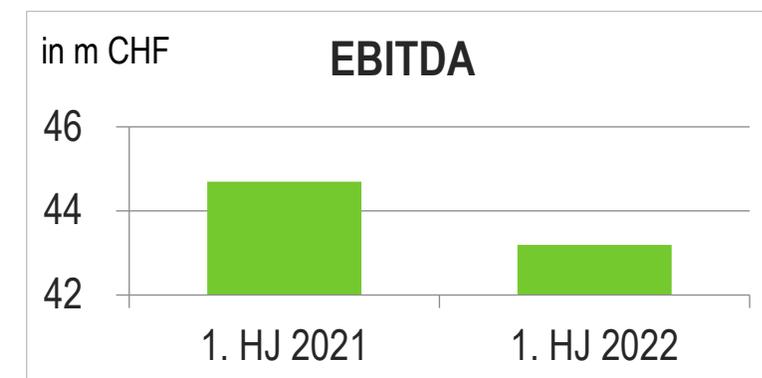
H1 2022 Pro-Forma (6 Monate K+S)



EBITDA

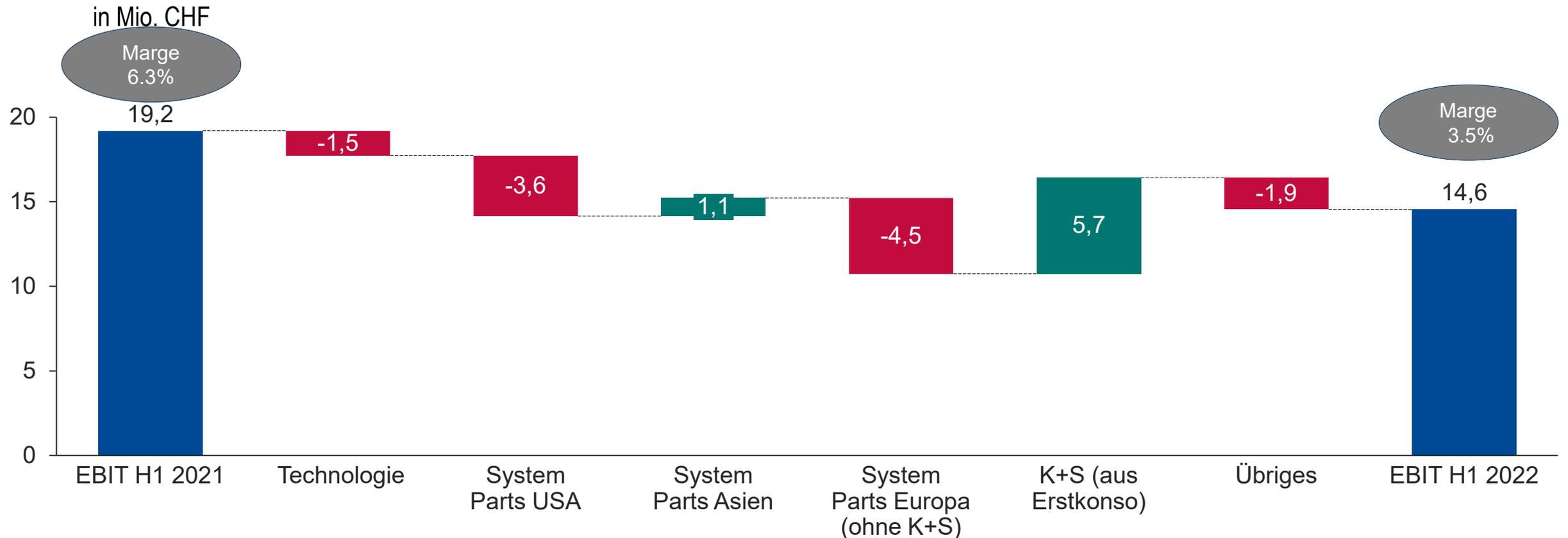
Die EBITDA-Marge weiterhin zweistellig (bei 10.5 %)

- ▶ EBITDA sank in der Berichtsperiode auf CHF 43.2 Mio. was einer EBITDA-Marge von 10.5 % entspricht (VJ CHF 44.7 Mio., 14.8 % Marge)
- ▶ Dies ist vor allem auf die tieferen ausgelieferten Mengen im Teilegeschäft und der damit schlechteren Auslastung der Werke zurückzuführen.
- ▶ Die Probleme in der Lieferkette (v.a. Halbleiterknappheit) führten zu volatilen Kundenabrufen und verursachten so Zusatzkosten.
- ▶ Zudem drückte die steigende Inflation (v.a. Energie-, Transport- und Personalkosten) auf die Marge.



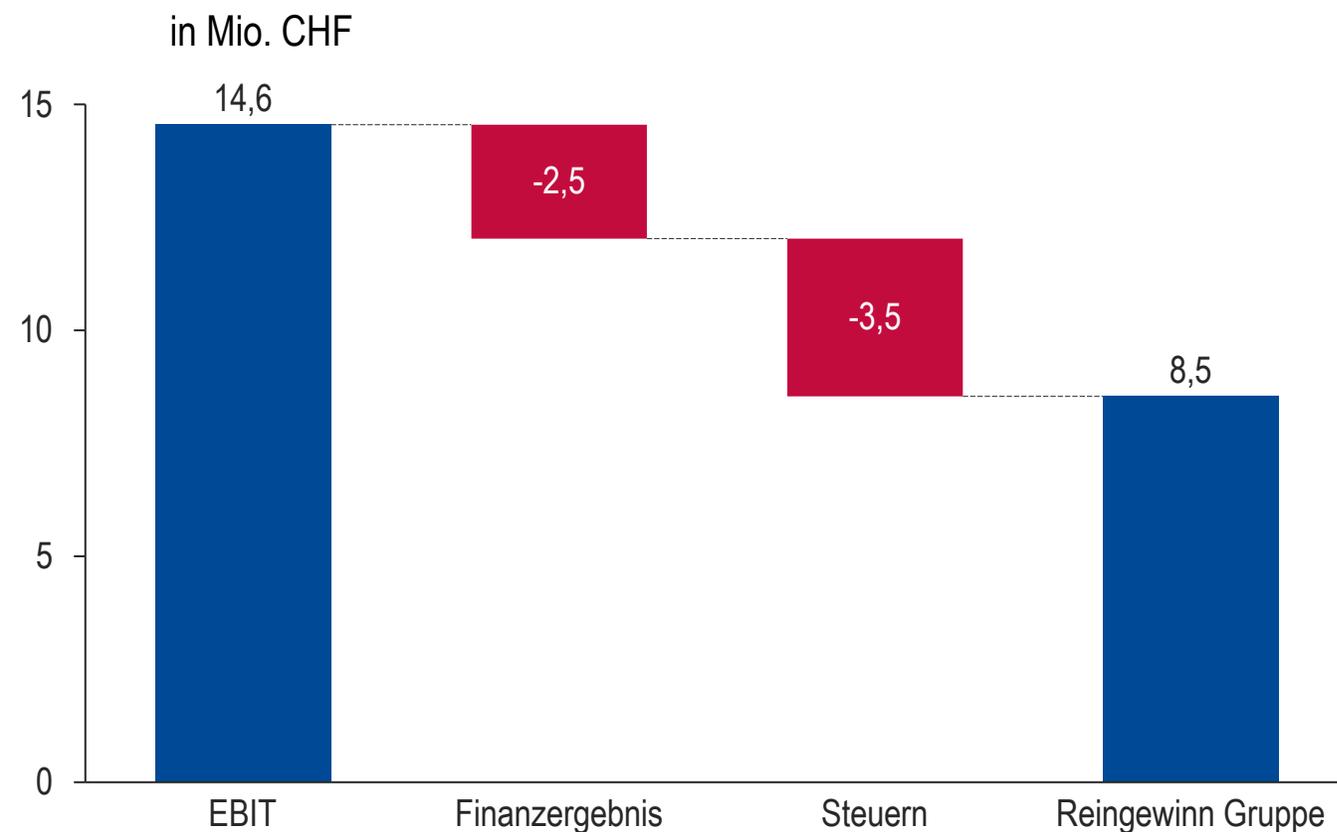
EBIT – ÜBERLEITUNG H1 2021 ZU H2 2022

Margendruck aufgrund tieferer Mengen und hoher Inputkosten



KONZERNERGEBNIS

Deutlich in der Gewinnzone



- ▶ Das positive operative Ergebnis verursachte einen Konzerngewinn in Höhe von CHF 8.5 Mio.
- ▶ Das Finanzergebnis beträgt CHF 2.5 Mio.
- ▶ Die Steuerquote beträgt 29%
- ▶ Der Gewinn pro Aktie beträgt somit CHF 1.11 (VJ 2.68)

BILANZ

Bilanzsumme stieg aufgrund des Kaufs von Kienle + Spiess

Aktiven	30.06.2022 in Mio. CHF	31.12.2021 in Mio. CHF	Differenz in Mio. CHF
Flüssige Mittel	76.3	51.8	24.5
Forderungen / übrige Forderungen	126.5	95.2	31.3
Warenbestand / angefangene Arbeiten	155.8	102.7	53.1
Aktive Rechnungsabgrenzung & übrige Forderungen	6.9	3.5	3.5
Total Umlaufvermögen	365.5	253.1	112.4
Sachanlagevermögen	412.9	331.2	81.8
Übriges Anlagevermögen	161.2	100.2	61.0
Total Anlagevermögen	574.1	431.3	142.8
Total Aktiven	939.6	684.4	255.2

- ▶ Insgesamt stieg die Bilanzsumme um 37.3 % auf CHF 939.6 Mio. (31. Dezember 2021: CHF 684.4 Mio.).
- ▶ Dieser Anstieg war getrieben durch den Kauf der Firma Kienle + Spiess.

BILANZ

Stabile Bilanz und gesundes Eigenkapital Dank Kapitalerhöhung

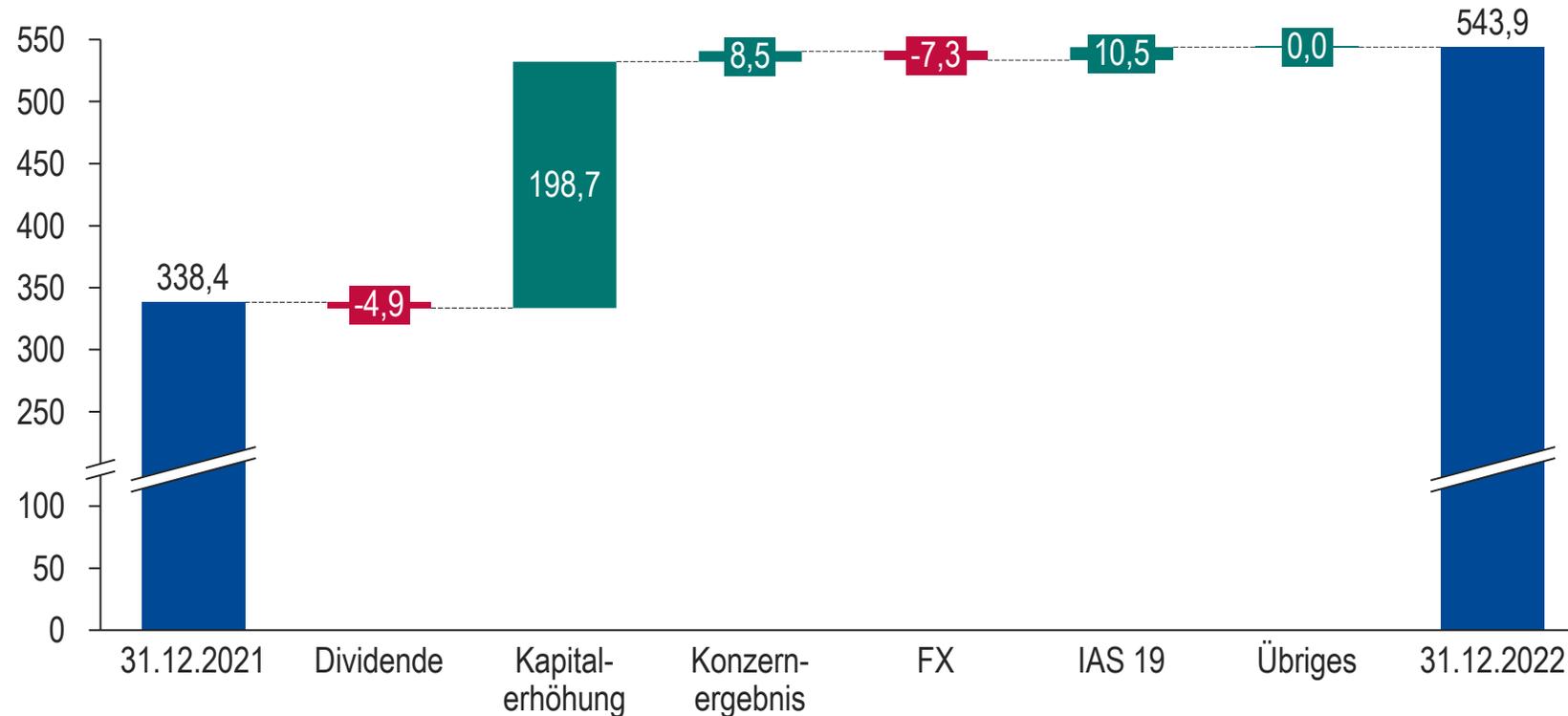
Passiven	30.06.2022 in Mio. CHF	31.12.2021 in Mio. CHF	Differenz in Mio. CHF
Finanzielle Verbindlichkeiten	133.6	172.5	-38.9
Übrige Passiven	262.2	173.5	88.7
Eigenkapital	543.9	338.4	205.5
Total Passiven	939.6	684.4	255.2
EK-Quote	57.9%	49.4%	8.4%
Nettoverschuldung	57.3	120.7	-63.4

- ▶ Eigenkapital stieg auf CHF 543.9 Mio.
- ▶ Eigenkapitalquote ist mit 57.9 % sehr solide
- ▶ Nettoverschuldung sank auf CHF 57.3 Mio.

EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital steigt auf CHF 543.9 Mio.

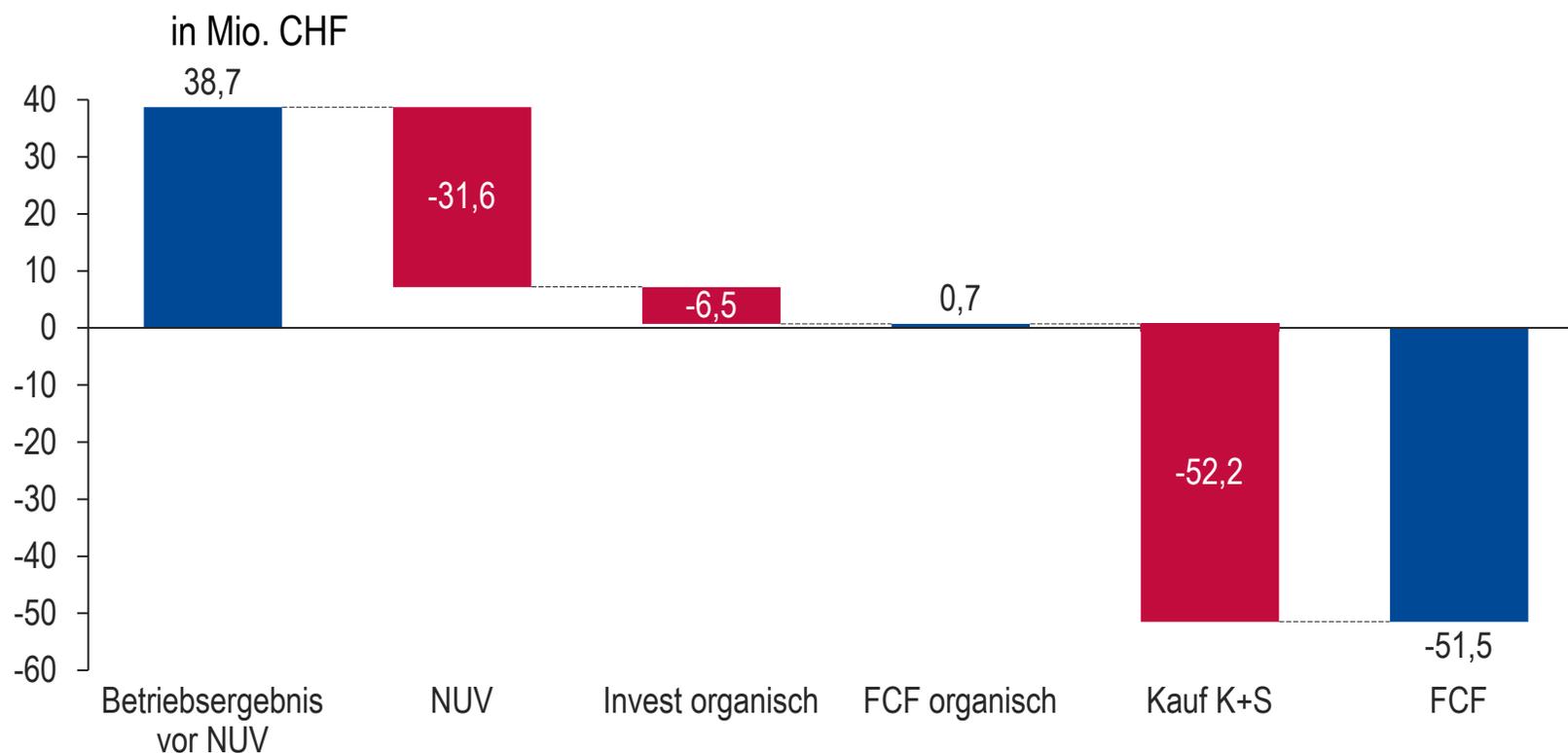
in Mio. CHF



- ▶ Die Kapitalerhöhung von rund MCHF 200 ist der Haupttreiber für das höhere Eigenkapital
- ▶ Konzerngewinn mit CHF 8.5 Mio. , und die IAS 19 Neubewertung mit CHF 10.5 Mio. haben zudem einen positiven Einfluss

CASH FLOW

Cash Flow aus Geschäftstätigkeit (vor NUV) beträgt 38.7 Mio.



- ▶ Ohne den Kauf der Kienle & Spiess (CHF 52.2 Mio.) hätte somit trotz saisonalem Aufbau des Nettoumlaufvermögen ein positiver Free Cashflow resultiert.
- ▶ Flüssige Mittel und verfügbare bestätigte Kreditlinien von CHF 246.0 Mio.



Ausblick

FEINTOOL SYSTEM PARTS – AUSBLICK

HJ2/2022 mit guten Chancen bei Neuprojekten

- ▶ Lieferkettenprobleme dominierten weiterhin die Planungsunsicherheit und begrenzt den Absatz von Neufahrzeugen. Energiekostensteigerungen müssen mit den Kunden verhandelt werden
- ▶ Europa: Die strengeren Vorgaben beim CO₂-Ausstoss drängen die Verbrenner-PKW weiter zurück und der Absatz von E-Fahrzeugen (BEV und HEV) steigt weiter an.
- ▶ Stahlpreise bleiben sehr volatil
- ▶ Rege Kundenanfragetätigkeit bei allen Feintool Technologien. Gute Perspektiven für das 2. HJ 2022 für weitere grosse Nominierungen in allen Technologien
- ▶ Anfragen für E-Mobilität bei Kienle + Spiess stark angestiegen. Kienle + Spiess verstärkt den Vertrieb von Rotoren/Statoren in Asien
- ▶ Feintool USA erfährt hohe Nachfrage für zusätzliche Produktionsvolumen
- ▶ Pressenverkauf belebt sich leicht

AUSBLICK

Operative Massnahmen 2022 - Status

Marktstellung

- ✔▶ Marktstellung Feintool mit Kienle + Spiess ausbauen
- ▶ Ausbau der Präsenz Hauptantriebe E-Auto in China
- ▶ Marktstellung regenerative Energie stärken (Rotor/Stator) ✔
- ✔▶ Japanische OEMs/Tier1 in die relevanten Märkte begleiten

Innovationen

- ▶ Serienstart FB one für metallische Bipolarplatten
- ▶ Feinschneiden von E-Blechen zu höherer Reichweiten-effizienz
- ✔▶ Technologieerweiterungen Rotoren/Statoren Fertigung
- ✔▶ Feinschneid- und Umformkomponenten für E-Fahrzeuge ausbauen

Organisation/Effizienz

- ✔▶ Cashflow Optimierung und Investitionsbegrenzungen wo sinnvoll
- ▶ Effizienzsteigerung laufender Serien erreichen
- ✔▶ Fortführung der Standardisierung und Digitalisierung von Prozessen
- ✔▶ Kapitalerhöhung durchführen
- ✔▶ Integration Kienle + Spiess

GUIDANCE

Für das zweite Halbjahr 2022 Umsatzziel erhöht

- ▶ Leichte Belebung des Teilegeschäfts erwartet, jedoch regional unterschiedlich
- ▶ Lieferketten sollten sich weltweit stabilisieren
- ▶ Schwache Entwicklung im Pressengeschäft aufgrund Überkapazitäten

Feintool erwartet für das Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von rund CHF 850 Mio. bei einer zweistelligen EBITDA-Marge sowie eine EBIT-Marge vor Einmaleffekten von über 3 %.

(Vorbehältlich der anhaltenden negativen Einflüsse aus Inflation, Ukraine-Krise, Mangel an Halbleitern und der Covid-Pandemie)



AGENDA

Nächste Termine

28. Februar 2023 Resultate Geschäftsjahr 2022

25. April 2023 Generalversammlung GJ 2022



Wir erweitern Horizonte

Gemeinsam neue Dimensionen
mit Feinschneiden, Umformen und
Elektroblechstanzen erreichen

Feintool-Gruppe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

DISCLAIMER

- ▶ Feintool is confirming its best efforts to present accurate and up-to-date information in this document. Feintool gives no representation or warranty, expressed or implied, as to the accuracy or completeness of the information provided herein and disclaims any liability whatsoever for the use of it.
- ▶ The information provided in this document is not intended nor may be construed as an offer or solicitation for the purchase or disposal, trading or any transaction in any Feintool shares or other securities.
- ▶ Feintool is reiterating that any forward-looking statement in this report offers no guarantee with regard to future performance; they are subject to risks and uncertainties including, but not limited to, future global economic conditions, exchange rates, legal provisions, market conditions, activities by competitors and other factors outside the company's control.